

# Verband der Bundeswehr Feuerwehren e.V.

Fach- und Berufsverband, Mitglied im Deutschen Feuerwehrverband e.V.  
und der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes e. V.



VdBwFw e.V. · Bundesgeschäftsstelle · An der Wohrt 11 a · 45721 Haltern am See

**Bundesgeschäftsstelle VdBwFw e.V.**

An der Wohrt 11 a  
45721 Haltern am See

Tel.: 0152 0317 9632

E-Mail: [Info@bwfw.de](mailto:Info@bwfw.de)

Internet: <http://www.bwfw.de/>

Bearbeiter/ in: **Caspers, Christian**

Haltern am See, den 15.03.2020

Herrn  
Dr. Reinhard Brandl  
Platz der Republik 1  
11011 Berlin

Sehr geehrter Herr Brandl,

hiermit möchten wir Sie heute für folgendes Problem sensibilisieren:

Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS), wozu auch die Feuerwehren zählen, und Bundeswehr haben zwingenden Bedarf an Breitbandanwendungen (Daten) zur Bewältigung ihrer vielfältigen Aufgaben und Einsatzlagen. Mobiler Einsatz erfordert zwingend eine Funklösung. Auch Datenkommunikation ist zusätzlich zur Sprache in Zukunft als „einsatzkritisch“ einzustufen. Das betrifft zum Beispiel Messenger, Bildübertragung, Vitaldaten. Die für einsatzkritische Übertragung notwendige Sicherheit, zeitliche Verfügbarkeit und räumliche Abdeckung können die in Deutschland verfügbaren kommerziellen Netze nicht bieten. Daher ist ein eigenes dediziertes Funknetz sinnvoll. Aufgrund der physikalischen Eigenschaften (niedrige Frequenz = hohe Reichweite) ist der derzeit zur Neuzuteilung ab 2021 anstehende Bereich um 450 MHz der einzig sinnvolle und mögliche Frequenzbereich für ein solches Netz. Die Frequenzen sind grenzüberschreitend nutzbar. Eine flächendeckende Verwendung der bereits den BOS zugeteilten Frequenzen bei 700 MHz würde tausende neue Standorte erfordern und daher Zusatzkosten im mittleren Milliardenbereich verursachen. Außerdem sind diese Frequenzen Randfrequenzen, die international nicht für LTE standardisiert sind. Es ist daher keine marktgängige Technik verfügbar.

Die IMK bestätigte bezüglich der 450 MHz in der 211. Sitzung vom 04. bis 06.12.19 in Lübeck den fachlichen Bedarf. Die zuständige Bundesnetzagentur hat die Vergabeentscheidung in den politischen Raum abgegeben.

Aus diesem Grund bitte ich Sie sich für die Vergabe der 450 MHz-Frequenzen an die BOS einzusetzen und damit auch Ihren Feuerwehren eine zukunftssichere Technologie zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

Christian Caspers  
Bundesgeschäftsführer

Bundesgeschäftsstelle VdBwFw e.V.  
An der Wohrt 11 a , 45721 Haltern am See  
Steuer-Nr. 312/5717/1730

Telefon: 0152 0317 9632  
E-Mail: [info@bwfw.de](mailto:info@bwfw.de)

Bankverbindung: Volksbank Euskirchen  
IBAN DE93 3826 0082 0217 6400 16  
BIC GENODE1EVB